Gol D. Ace 2

Von Arya-Gendry

Kapitel 3: Ein Tag mit Ruffy

Auf den Tag heute freue ich mich schon seit Tagen. Ich kann die Minuten, bis wir auf der nächsten Insel ankommen gar nicht mehr erwarten. Der Tag heute wird einfach toll werden, denn die Insel auf die wir zusteuern, ist für ihre Süßigkeiten weltweit bekannt und heute werden wir auch auf dieser Insel ankommen. Auf dieser Insel die auch noch so einen ähnlichen Namen hat wie Süßigkeiten, aber wie sie jetzt richtig heißt habe ich ehrlich gesagt schon wieder vergessen. Ich muss später nochmal Nami danach fragen, aber so wichtig ist das jetzt auch nicht für mich. Wichtig ist das ich dort so viele Süßigkeiten essen kann wie ich will. Das wird einfach toll und das beste an der Sache ist das ich heute mit Ruffy alleine unterwegs sein werde, da die anderen alle was tun hatten. Zorro wollte in ruhe trainieren, eigentlich wär ich ja dabei, aber ich kann mir diese Insel einfach nicht entgehen lassen. Sanji wollte die Vorräte aufbessern und Robin und Nami wollten sich nach neuen Klamotten umsehen. Alle hatte was anderes vor, so das nur Ruffy und ich mich auf der Insel umsehen. Ruffy würde mich nicht davon abhalten hier und da was zu probieren, auch wenn es recht viel ist, aber er würde mitmachen. Die anderen würde mich eher zurück halten, aber da ich ja mit Ruffy unterwegs war kam das gar nicht in Frage.

Schon seit etwa einer Stunde stehe ich an der Reling und halte nach der Stadt Ausschau, die dann auch endlich mal zu sehen ist.

„Wir sind gleich da! Endlich!" Die anderen fangen an zu grinsen. „Ich hoffe du bist heute Abend dann endlich ruhiger, schon seit ein paar Tagen machst du mich verrückt mit der Frage wann wir denn endlich da sind." Kommt es von Nami. Ich lächele sie an.

„Können wir wenn wir angelegt haben gleich los?"
„Meinetwegen aber Ruffy."

„Ja?" Ruffy der mindestens genauso aufgeregt war wie ich, sieht sie neugierig an.

„Da du ja mit Ace heute alleine unterwegs bist hast du auch die Verantwortung, also pass gut auf ihn auf!" Verwirrt sieht Ruffy sie an.

„Das mache ich doch immer."
„Ja, aber ich meine damit das du darauf achten sollst das der Kleine es nicht mit denn Süßigkeiten übertreibt." Ruffy grinst und zieht mich zu sich.

„Keine Sorge, ich werde schon darauf achten." Auch ich grinse. „Ich werde schon nicht übertreiben." Nami zieht zweifelnd eine Augenbraue nach oben und auch die anderen sehen skeptisch aus.

„Am besten hälst schon mal die Medizin bereit Chopper." Kommt es von Zorro. „Ja das glaube ich auch."

„Vielleicht lernt er ja daraus, wenn es ihm später schlecht geht."
„Mir wird es schon nicht schlecht gehen."

„Vonwegen." Ich strecke den anderen die Zunge raus. „Wir werden ja sehen."
„Ja das werden wir. Was hältst von einer kleinen Wette wenn wir recht behalten und es dir später schlecht geht, wirst du zwei Wochen lang den Abwasch übernehmen."

„Na schön und wenn ich gewinne dann muss ich zwei Wochen lang nicht Abspühlen."

„Okay die Wette gilt." Ich halte denn anderen meine Hand hin die sie auch gleich ergreifen. „Ihr werdet schon sehen, Ace wird die Wette gewinnen."

„Ja wenn er mit jemand anderen als mit dir unterwegs wär bestimmt." Ruffy dreht sich beleidigt weg, was mich und die anderen zum lachen bringt .

Als wir endlich an der Insel angelegt haben, machen Ruffy und ich uns gleich auf den Weg durch den kleinen Wald.

„Das wird toll werden auf der Insel gibt es bestimmt viel zu sehen."
„Ja bestimmt und das Beste ist, die anderen können uns nicht nerven." Ruffy grinst und wuschelt mir durchs Haar. „Los, lass uns ein kleines Lied singen." Ich nicke begeistert und fange an mit Ruffy zusammen zu singen. Inzwischen kann ich das zum Glück ja, da ich seit ich ein Mitglied bin viele Lieder gelernt habe. Das habe ich Brook zu verdanken.

Der Weg durch den Wald war zum Glück nicht all zu lang. Schon nach 5 Minuten haben wir den Wald durchquert und wir können die ersten Stände erkennen.

„Ruffy komm! Lass uns zuerst die ganzen Stände ansehen." Er grinst und wir laufen auf die Stände zu. Meine Augen werden immer größer als ich die ganzen Süßigkeiten sehen.

„Wie wäre es mit einer kleinen Kostprobe?" begeistert nicke ich und darf auch gleich was von der Schokolade probieren. Ruffy guckt etwas eingeschnappt, da er nichts zum probieren angeboten bekommen hat. Deshalb gebe ich ihm ein Stück ab.

„Das schmeckt Klasse! Ich nehme was mit.'' Der Verkäufer nickt und packt mir was von

der Schokolade ein. Zum Glück habe ich noch etwas Geld, so das ich mir auch was kaufen kann.

„Das ist echt gemein das nur du immer was angeboten bekommst zu probieren." Ich grinse. „Das ist eben der Vorteil wenn man noch ein Kind ist."

Am nächsten Stand geht es dann auch weiter. Auch hier darf ich etwas probieren und eins ist mir jetzt schon klar, diese Insel hat es verdient für ihre Süßigkeiten bekannt zu sein. Alles schmeckt so lecker! Ruffy und ich probieren so gut wie alles und kaufen auch hier und da was. An manchen Ständen kann man sogar sehen wie sie die Süßigkeiten herstellen. Das kann Sanji bestimmt auch, ich muss ihn unbedingt mal fragen, ob er das auch mal machen kann.

Mir bleiben noch lange und holen uns hier und da immer wieder was. Erst als es langsam dunkel wird machen wir uns auf den Weg zurück zum Schiff.

„Das war einfach toll heute, am liebsten würde ich noch länger hier bleiben."

„Ja ich auch, aber leider müssen wir weiter. Es war nicht geplant diese Insel anzusteuern."

„Stimmt, aber es war Klasse und obwohl wir soviel Süßes gegessen haben geht es mir gut."

„Mir auch, die anderen wollte nur nicht das wir uns voll essen." Ich grinse. „Sie wissen nicht was sie heute verpasst haben."

~Ruffy~

Der Tag mit den kleinen heute war echt toll und auch mal ein paar Stunden mit ihm allein zu verbringen war gut. Ich merke immer wieder das Ace im Grunde wie jedes andere Kind in seinen Alter ist, auch wenn er jetzt schon sehr stark ist. In vielen Sachen ist er wie andere Kinder. Seine großen Augen als er die Süßigkeiten gesehen hat zum Beispiel. Ace ist schon was besonderes. Ich bin froh das wir damals auf dieser kleinen Insel gelandet sind und wir Ace dort gefunden haben. Ich will gar nicht daran denken was noch alles passiert wäre wenn der Kleine noch länger bei diesen Kerl geblieben wär nachdem was er uns so alles erzählt hat. Wenn ich den Typen je wieder in die Finger bekomme, werde ich mich nicht mehr so zurückhalten. Diese Kind bedeutet mir alles. Er ist das einzige, was mir von Ace geblieben ist deshalb werde ich ihn mit allen beschützen was ich habe. Der Kleine erinnert mich immer mehr an seinen Vater, aber es gibt auch immer wieder Augenblick an den die beiden sich unterscheiden.

~Ace~

Als wir zurück auf den Schiff sind, ist es auch schon Zeit zum Essen, deshalb gehen wir auch gleich in die Kömüse, wo auch die anderen schon sitzen.

„Und sie war es?"
„Super und mir geht es auch gut. Also habe ich die Wette gewonnen."

„Nicht so schnell kleiner, der Tag ist noch nicht vorbei."
„Was hast du den da alles gekauft?" Will Lysopp wissen. Ich halte ihn die Tüte hin.

„Ganz viele Süßigkeiten toll nicht?" Sanji schnappt sie sich gleich.

„Ja aber du weißt ja, das ich es nicht zulassen werden das du dich nur damit voll isst, deshalb werde ich es dir auch wieder einteilen." Mir passt es zwar nicht das Sanji die Sachen behält, aber zu diskutieren hat keinen Sinn.

Als die Sachen dann weg sind, fangen wir auch an zu essen, wobei ich diesmal nicht soviel essen wie sonst. Ich bin eben noch von den ganzen Süßigkeiten satt. Sanji und Nami scheint es zwar nicht zu passen das ich heute nicht soviel esse, aber sie sagen nichts dazu. Ich könnte jeden Tag soviel davon essen.

Abwr dann als ich später in Bett liege, fängt mein Bauch an wehzutun und schlecht ist mir auch etwas.

Auch nach einer Stunde wird es nicht besser, eher schlimmer. Deswegen stehe ich auf und laufe nach oben an Deck. Die anderen sind noch wach. Auch wenn es mir nicht passt, das die anderen recht hatten aber die Schmerzen werden immer schlimmer.

„Chopper?"
„Ja?" Ich beiße mir auf die unter Lippen. „Nun ja ich....."

„Ja?" Chopper zieht eine Augenbrau nach oben. „Ich habe Bauchschmerzen und mir ist schlecht." Nami grinst. „Ich habe es ja gesagt es waren wohl doch zu viele Süßigkeiten."

„Ja, du hast recht"
„Und was hast du draus gelernt?" Etwas genervt sehe ich sie an.

„Das ich nicht mehr soviel Süßigkeiten essen sollte." Nami nickt zustimmend, ,,genau.'' Chopper steht auf. „Ich hol dir was gegen die Schmerzen. „Also mir geht es gut",meint Ruffy. „Ja, aber du kannst auch im gegensatz zu normalen Leuten Unmengen fressen."

„Soll das heißen ich bin nicht normal?"
„Vergiss es."

Als Chopper wieder da ist und mir die Medizin gegben hat und ich noch etwas bei den anderen bleiben darf bis es mir besser geht, merke ich das ich langsam, aber doch Müde werde. Ich bin es einfach nicht mehr gewohnt solange wach zu bleiben und der Tag heute war auch anstrengend. Ich schlafe recht schnell ein und merke nur noch wie mich Zorro hoch nimmt und mich ins Bett bringt.

Zum Glück sind die Schmerzen dank der Medizin weg und ich schlafe tief und fest. Das nächste mal werde ich es mit den Süßigkeiten nicht so übertreiben, auch wenn es gut schmeckt. Nami und die anderen hatten ja doch recht.